
Protokoll über die Vorstandssitzung des Vereins

**„LAG AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz e.V.“
am 1. August 2018**

Ort: Rathaus der Gemeinde Süsel, An der Bäderstraße 64, 23701 Süsel

Zeit: 18:00 – 19:40 Uhr

Teilnehmer/innen: 22 Personen, davon 9 abstimmberechtigte Vorstandsmitglieder
(10 Stimmen durch doppeltes Stimmrecht H.-I. Gerwanski)

Anwesende Vorstandsmitglieder:

<i>Behr, Thomas – Landessportverband</i>	(NGO)
<i>Birk, Jan – Schusteracht e. V.</i>	(NGO)
<i>Engelmann, Jörg – Amtsvorsteher Amt Bokhorst-Wankendorf</i>	(GO)
<i>Gerwanski, Hans-Ingo – Sparkasse Holstein + Unternehmensverband OH / Plön</i>	(2 x NGO)
<i>Otto, Andreas</i>	(NGO)
<i>Rönck, Tanja – Bgm. Gemeinde Malente</i>	(GO)
<i>Schmidt, Joachim – Wasser-Otter-Mensch e. V.</i>	(NGO)
<i>Steiner, Peter – Bürgerverein Barkauer Land</i>	(NGO)
<i>Weppler, Horst – Kreis Ostholstein</i>	(GO)

Anwesende Vereinsmitglieder und Gäste:

Marret Bähr, Klimaschutzmanagerin Stadt Preetz – Peter Behrens, EGOH – Adrianus Boonekamp, Bgm. Gemeinde Süsel - Hans Eimannsberger – Günter Frehse, Bgm. Gemeinde Lehmkuhlen - Peter Heßbrüggen – Dr. Reinhard Knof – Oliver Laing, Vorstand Verein zur Förderung von Energie- und Nährstoffkreisläufen e.V. in Gründung - David-Willem Poggemann, Klimaschutzmanager Kreis Plön - Günter Möller, Regionalmanager LAG – Birgit Boller, Haushalt LAG – Josefine von Hollen, Öffentlichkeitsarbeit LAG sowie Petra Göltzer, Assistentin und zugleich Protokollführerin LAG

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende Joachim Schmidt eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die anwesenden Mitglieder und Gäste – insbesondere die neuen Bürgermeister im Amt (Adrianus Boonekamp, Bürgermeister der Gemeinde Süsel sowie Günter Frehse, Bürgermeister der Gemeinde Lehmkuhlen). Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgt ist.

Herr Boonekamp, in dessen Gemeinde Süsel die Vorstandssitzung stattfindet, berichtet kurz über die Projekte, mit denen er sich als neuer Bürgermeister derzeit beschäftigt.

Joachim Schmidt stellt den Antrag, in der Tagesordnung den TOP 4 b „Förderung einer Personalstelle für ein Netzwerk Sport in der Gemeinde Malente“ zu streichen, da das Projekt noch nicht so weit vorbereitet ist, um vorgestellt zu werden. Alle Vorstandsmitglieder stimmen dem Antrag zu.

Die nachfolgenden TOP verschieben sich entsprechend nach vorn.

TOP 2 Protokoll der Sitzung vom 19. Juni 2018

Das Protokoll finden Sie im Internet auf der Seite der AktivRegion unter der Adresse <http://www.aktivregion-shs.de/service/gremienprotokoll/vorstand.html> .

Es wird ohne Anmerkungen einstimmig angenommen.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über Projekte

a) „Machbarkeitsstudie zur interkommunalen, regenerativen Wärmeversorgung des Gewerbe- und Wohngebietes Preetz-Wakendorf“

Frau Bähr berichtet, dass bei der EKSH ein Antrag über eine zusätzliche Förderung von € 5.000,-- gestellt wurde. Dies ändert nichts an der bei der AktivRegion beantragten Projektsumme, sondern würde gegebenenfalls den Eigenanteil reduzieren. Eine Entscheidung hierüber steht noch aus.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zur interkommunalen, regenerativen Versorgung des Gewerbe- und Wohngebietes Preetz Wakendorf" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 40.000,00 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:				
1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Machbarkeitsstudie zur interkommunalen, regenerativen Versorgung des Gewerbe- und Wohngebietes Preetz Wakendorf" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.				
2.. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 40.000,00 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.				
Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
10	10	0	0	70,00 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)				

b) „Vertiefende Umsetzungsplanung zum Einsatz von autonom fahrenden elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein“

Horst Weppler berichtet, dass nach erfolgreicher Umsetzungsplanung evtl. bereits Ende dieses bzw. Anfang nächsten Jahres ein Testbetrieb durchgeführt werden könnte.

Empfehlung der Geschäftsstelle:

Förderung in beantragter Höhe

Beschlussvorschlag:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Vertiefende Umsetzungsplanung zum Einsatz von autonom fahrenden, elektrobetriebenen Kleinbussen in Ostholstein" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Wagrien-Fehmarn durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 35.630,25 €. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
5. Sollte die AktivRegion Wagrien-Fehmarn das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 17.815,13 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Der Vorsitzende stellt die satzungsgemäße Beschlussfähigkeit fest.

Danach wird wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

1. Der Vorstand beschließt nach Bewertung anhand der Projektbewertungsmatrix, für das Projekt "Vertiefende Umsetzungsplanung zum Einsatz von autonom fahrenden, elektro-betriebenen Kleinbussen in Ostholstein" beim LLUR eine Förderung aus dem LPLR zu beantragen.
2. Die Maßnahme soll als Kooperationsprojekt mit der AktivRegion Wagrien-Fehmarn durchgeführt werden.
3. Die AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erklärt sich bereit, als federführende LAG aufzutreten.
4. Die Förderhöchstsumme für das Projekt beträgt insgesamt 35.630,25 €. Diese Summe soll je zur Hälfte aus dem Budget der beteiligten AktivRegionen aufgebracht werden.
5. Sollte die AktivRegion Wagrien-Fehmarn das Vorhaben als Kooperationsprojekt ablehnen, wird der Vorstand der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz erneut beraten.
6. Aus dem Grundbudget der AktivRegion Schwentine-Holsteinische Schweiz sollen im Höchstfall 17.815,13 € für dieses Projekt zur Verfügung stehen.

Abstimmungsergebnis				
Abgegebene Stimmen	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	Anteil der Wirtschafts- und Sozialpartner an der Abstimmung (absolut und prozentual (mind. 50%))
9	9	0	0	77,78 %
Bemerkungen (z.B. Hinweise / Auflagen für die Projektdurchführung)	<i>Horst Wepler nimmt wegen eines Interessenkonflikts nicht an der Beratung zur Abstimmung und nicht an der Abstimmung selbst teil.</i>			



Punktzahl / Ranking

(für die Projekte, über die in der VS am 01.08.2018 beschlossen wurde):

Schwerpunkt: Klimawandel und Energie

Projekt	Kernthemen- übergreifende Bewertung		Kernthemen- spezifische Bewertung		Gesamtpunktzahl		Ranking / Platz	
	GS	VS	GS	VS	GS	VS	GS	VS
„Vertiefende Umset- zungsplanung auto- nom fahrende Bus- se in OH“	15	15	61	61	76	76	1	1
„MBS zur Wärme- versorgung Preetz- Wakendorf“	7	7	57	57	64	64	2	2

GS = Geschäftsstelle, VS = Vorstand

TOP 4 Vorstellung von neuen Projekten

a) **„Machbarkeitsstudie Sustainable Greenhouse als Bildungs-, Wissenschafts- und Kulturzentrum für nachhaltige Kreislaufwirtschaft“**

Herr Oliver Laing vom Verein zur Förderung von Energie- und Nährstoffkreisläufen e.V. in Gründung stellt das Projekt vor. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation. Grundsätzlich wird das Projekt in der Diskussion positiv aufgenommen. Es wird beschlossen, bis zur Antragstellung folgende Details zu klären:

1. Genaue Leistungsbeschreibung für den Dienstleistungsauftrag
2. Kooperationsprojekt - ja oder nein

b) **„Machbarkeitsstudie bezüglich der Entwicklung einer gemeinsamen Onlinestrategie von Tourismuszentrale Holsteinische Schweiz (TZHS) und Naturpark Holsteinische Schweiz e. V. (NPHS) zur Bündelung der gesamt-touristischen Nachfrage im Onlinebereich“**

Frau Tanja Rönck, Bürgermeisterin der Gemeinde Malente stellt das Projekt vor. Einzelheiten entnehmen Sie bitte der beigefügten Präsentation. Grundsätzlich wird das Projekt in der Diskussion positiv aufgenommen.

TOP 5 Termine und Verschiedenes

Der 1. Vorsitzende berichtet, dass in der Beiratssitzung am 03.07.2018 darauf hingewiesen wurde, dass in der jetzigen Förderperiode bis Ende 2020 Beschlüsse gefasst werden können. Anschließend läuft eine dreijährige Nachlaufzeit, in der eine neue Strategie erstellt werden muss für die darauffolgende Förderperiode, die 2027 endet. Ob es einen nahtlosen Übergang gibt, entscheidet sich Ende des Jahres.

Der Regionalmanager weist darauf hin, dass eine Gesetzesänderung bezüglich der Verwendung von GAK-Mitteln geplant ist. Diese sollen künftig nicht mehr nur auf den landwirtschaftlichen Bereich beschränkt sein. Diskutiert wird ein neuer Fördertatbestand „Regionalbudget“. Ggf. stünden der AktivRegion aus diesem Topf für innovative Kleinprojekte € 100.000,- pro Jahr (evtl. schon ab 2019) zur Verfügung.

Auf Nachfrage bietet der Regionalmanager an, neue Bürgermeister über die Fördermöglichkeiten der AktivRegion zu informieren.

Günter Möller weist auf die landesweite Infobörse der schleswig-holsteinischen AktivRegionen hin, die am Dienstag, den 11. September 2018 von 10 – 18:00 Uhr in Rendsburg stattfindet (siehe Anlage).

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, bedankt sich Joachim Schmidt für die Aufmerksamkeit und schließt die Sitzung um 19:40 Uhr.

gez. Joachim Schmidt
Vorsitzender

gez. Petra Göltzer
Protokollführerin